

switch !

seen not seen don't know

artgerechte Haltung Bildende Künstler Esslingen e.V., Galerien der Stadt Esslingen am Neckar

Zusatzveranstaltung

Die Ausstellungsreihe "bei Bogner" von Jens Bogner
zu Gast bei "switch!" im Bahnwärterhaus.

Es stellen aus:

Jörg Baier, Johannes Esper und Matthias Schleiffer

Samstag, 13. und So, 14. 11. 2010

Bahnwärterhaus, Obergeschloß (kleiner Raum)

Parallel dazu eröffnet "bei Bogner" in der Bismarckstraße 37, Esslingen
am Sa. 13.11.2010 um 20.30 bis 24.00 Uhr

Matthias Schleiffer "Groß wie die Welt in klein"

Fotografie und Objekte

Ausstellungsdauer bis 28.11.2010

Besichtigung nach persönlicher Vereinbarung unter 0160-95245016

"bei Bogner"

Neben seiner eigenen künstlerischen Tätigkeit in den Bereichen Bildhauerei, Installation und Malerei organisiert und präsentiert Jens Bogner seit dem Sommer 2006 in einem leer geräumten Teil seiner Privaträume in der Esslinger Oststadt Ausstellungen.

'bei Bogner' ist ein privat organisiertes, freies Ausstellungsprojekt, das parallel zum geregelten Ausstellungsbetrieb von Kunstinstitutionen und Galerien arbeitet.

Intention ist, alternativ zum White cube Kodex, eine Ausstellungssituation zu schaffen eine künstlerische Arbeit begleitend und integrierend innerhalb einer alltäglichen Lebens- und Wohnsituation zu präsentieren.

Ganz im Sinne eines Zitats von einem der ausstellenden Künstler 'eine gute Malerei/Skulptur muß einem Fernsehapparat standhalten' auf meine Aussage, ich könne den gusseisernen Ofen im Wohnzimmer nicht herausräumen, gilt es die vorhandene Atmosphäre anzunehmen und durch den künstlerischen Beitrag aufzuladen.

Jährlich werden bis zu 4 jüngere und etablierte Positionen in 2-4-wöchigen Ausstellungen präsentiert.

Die präsentierten künstlerischen Positionen vereinen und konfrontieren unterschiedliche Positionen aus Bildhauerei, Installation, Malerei, Zeichnung und Fotografie.

Ausgehend von seiner eigenen künstlerischen Position bewegen sich die Ausstellungsprojekte in einem Bereich zwischen konventionellen und experimentellen Herangehensweisen.

So wurden in den vergangenen Jahren ausgestellt

Elmar Zimmerman 'who present past and future sees'

Jörg Baier 'Melancholie eines Nachmittages'

Matthias Schleiffer 'unasphaltierter Salzstangenweg'

Celine Adamo 'Malerei'

Corinne Choticky 'Les nouveaux symboles'

Constanze Pladek 'gezeichnet'

Johannes Esper 'Köpfe'

Erwin Gross 'bei Bogner'

Helge Grey 'Schreibmaschinenzzeichnungen'

Für das Ausstellungsprojekt 'bei Bogner' zu Gast bei 'switch' des aHBK (artgerechte Haltung Bildende Künstler) wurde eine Auswahl von 3 der bisher ausgestellten Künstler getroffen, die repräsentativ das Spektrum der bisher gezeigten Positionen abdecken. Alle drei Künstler haben an der Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe studiert und leben in Karlsruhe.

Jörg Baiers Zeichnungen konfrontieren und verschmelzen Naturlandschaften und künstliche Landschaften (Architektur). Die Arbeitsweise wechselt dabei zwischen konventionellen und experimentellen Techniken wie z.B. der Frottage von Fundstücken innerhalb der Zeichnungen. Die Collagen, welche sich aus einem Schnittstückmaterial von Kunstgeschichte bis 'Triviale Kultur' aufbauen, generieren Vorstellungen zu Bühnenbild, Stillleben, Objekt und Monument.

Johannes Esper bewegt sich im Bereich der Bildhauerei zwischen Minimalismus und Malerei.

Basis ist jedoch grundsätzlich die skulpturale Form, erweitert um den Aspekt der Farbe. Es entstehen Rauminstallationen mit einem Wechsel aus eher malerischen und eher skulpturalen Arbeiten. Der jeweilige Materialcharakter der Arbeiten bleibt trotz Veredelung jeweils in seinem Charakter wahrnehmbar und umfasst ein Spektrum von 'armen Materialien' wie Verpackungskartons sowie des weiteren Holz, Stahl, Beton und gebranntem Lehm. Matthias Schleifer arbeitet im Bereich Objektkunst, Installation und Fotografie und verflechtet diese Medien zugleich innerhalb der einzelnen Arbeiten wieder. So werden z.B. in den gegenwärtig entstehenden Fotografien (Portraitserie) 'Schleiferobjekte' zur Requisite, zu Zeremoniegegenständen innerhalb der Portraits. Der Materialfundus von Matthias Schleifers Objekten und Installationen greift oft zurück auf 'Zivilisationsreste', den Konsumgüterbereich sowie Fundstücke. Es entstehen eigensinnig poetisch aufgeladene Materialkompositionen inhaltlich geprägt von Naturdarstellung, Kunstgeschichte, Sinnlichkeit, Eros und Ironie.

Begleitet wird die Ausstellung der 3 Künstler von einer Dokumentation der bisherigen Ausstellungstätigkeit 'bei Bogner'.

switch! seen not seen don't know

24 Projekte im Wechsel - eine Ausstellungsreihe des Kunstvereins

artgerechte Haltung Bildende Künstler Esslingen mit eingeladenen Gästen.

Vom 3. Oktober 2010 bis 30. Januar 2011, Bahnwärterhaus, Galerien der Stadt Esslingen

Pulverwiesen 25, 73728 Esslingen

Öffnungszeiten Di – Fr 15 – 18, Sa / So 11 – 18 Uhr und Sonderöffnungszeiten

Weitere Informationen zu "switch!" und allen Projekten: <http://switch.ahbke.de>

Mit freundlicher Unterstützung durch das Kulturreferat der Stadt Esslingen am Neckar, die Galerien der Stadt Esslingen am Neckar und die Stiftungen Landesbank Baden-Württemberg